

PRESSEMITTEILUNG

Starker Verband in Krisenzeiten – beauty alliance regelt Wiedereröffnung

Bielefeld, 29. April 2020

Mit dem Shutdown zum 16.03.2020 musste die beauty alliance Deutschland GmbH & Co. KG, Deutschlands größte Parfümerie Kooperation, bundesweit nahezu 1.100 Standorte auf behördliche Anweisung im Zuge der Corona-Maßnahmen schließen. Auch nach der geplanten Wiedereröffnung hat die Krisensituation erhebliche Auswirkungen auf die Kooperation und ihre Mitgliedsunternehmen.

Als führender Unternehmensverbund verfügt die beauty alliance über die größte Filialdichte des Parfümeriehandels. Da die einzelnen Standorte den nahezu kompletten Umsatzausfall im stationären Handel ohne zusätzliche Liquiditätshilfen nicht lange durchhalten können, unterstützt die beauty alliance ihre Gesellschafter um die aktuelle kritische Situation zu überbrücken. Entscheidend ist zudem der zeitliche Aspekt von Kreditvergaben und finanziellen staatlichen Unterstützungsmaßnahmen, hier ist Eile seitens der Banken und Behörden geboten.

„Wir betrachten die Intervention als die absolut richtige Maßnahme zum Schutz der Bevölkerung, aller Kunden und Mitarbeiter“, erklärt Geschäftsführer Christian Lorenz. „Trotz der staatlichen Hilfen sind die Auswirkungen auf den Fachhandel jedoch existenziell bedrohend. Dies gilt gerade für uns, da unsere Mitgliedsunternehmen über die höchste Beratungs- und Servicequalität verfügen und mit einem erheblichen Personaleinsatz arbeiten.“

Ein starker Verband

In dieser Krisensituation kann sich die beauty alliance mit ihrer Stärke und ihrer stabilen wirtschaftlichen Entwicklung positiv hervorheben. So haben der Parfümeriefachhandel und die Kooperation über Jahrzehnte erfolgreich gewirtschaftet und viel Eigenkapital aufgebaut. „Aus diesem Grund gilt die beauty alliance in der Branche als kerngesunder und solider Handelspartner“, so Christian Lorenz. Doch selbst hohe Rücklagen helfen angesichts der Krise nicht dauerhaft. Unter Beachtung der erforderlichen Rahmenbedingungen ist daher das Generieren von neuen Umsätzen und Erträgen elementar für den Fortbestand und die Entwicklung.

Unterstützung erfährt die beauty alliance von ihren Geschäftspartnern: „Die Hilfe unserer Lieferanten in Form von Zahlungszielverlängerungen für die Gesellschafter hat uns sehr geholfen. Wir betrachten dies als einen Akt der Solidarität und Wertschätzung, der aus der engen, jahrzehntelangen Zusammenarbeit resultiert“, betont Geschäftsführer Frank Haensel. Zudem bedankt sich die beauty alliance bei den Vermietern, welche die Gesellschafter durch eine Reduzierung der Mietbelastungen oder Stundungen von Mietzahlungen unterstützen und damit einen erheblichen Beitrag zur Linderung dieser Ausnahmesituation leisten. Weiteren Rückhalt erfährt der Verband durch die vielen Kunden, die ganz bewusst bei ihren lokalen, persönlich geführten Geschäften einkaufen.

„Es zeigt sich, dass in Zeiten der Krise das Miteinander gestärkt wird und die Bedeutung vieler kleiner Geschäfte eine Renaissance erlebt“, erklärt Geschäftsführer Frank Haensel. „Für das

intensive Vertrauensverhältnis zu unseren Kunden sind wir sehr dankbar und glücklich. Daher freuen wir uns nun umso mehr, wieder für unsere Kunden da sein zu dürfen. Gemeinsam werden wir die Krise meistern.“

Mit Kreativität und Leidenschaft

In der Krisensituation haben die Gesellschafter und die Zentrale der beauty alliance Kurzarbeit für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantragt. In der Schließungsphase haben die einzelnen Händler mit viel Engagement und Einsatzbereitschaft einen individuellen Lieferservice etabliert, um Telefon- und Onlinebestellungen zu bearbeiten und die von ihren Kunden benötigte Ware zu liefern. „Die Kreativität und Leidenschaft unserer Mitgliedsunternehmer, die sich auf die Bedürfnisse ihrer Kunden einstellen und schnell und flexibel reagieren helfen uns sehr“, lobt Geschäftsführer Frank Haensel.

Die beauty alliance sieht optimistisch in die Zukunft und glaubt an eine Erholung des Kosmetikmarktes, da der Bedarf und der Wunsch nach dem „kleinen Luxus“ auch in Krisenzeiten besteht. Die Verbraucher werden sich sukzessive wieder verwöhnen lassen wollen. Auch der Dienstleistungsbereich der kosmetischen Behandlungen wird wieder, mit der angemessenen Verzögerung, anspringen können.

„Wir werden in und nach der Krise der gleiche verlässliche Partner sein. Jederzeit können sich unsere Gesellschafter und Partner auf die beauty alliance verlassen. Darauf sind wir stolz. Auch unsere Kunden spüren diese stark verankerten Werte loyaler Geschäftsbeziehungen und eines fairen Miteinanders. Wir leben dies täglich“, so Geschäftsführer Christian Lorenz.

Über das Unternehmen

Die beauty alliance Deutschland GmbH & Co. KG mit Sitz in Bielefeld ist der größte kooperative Unternehmensverbund inhabergeführter Parfümerien in Deutschland. Sie vertritt 242 Parfümerie-Einzelhändler und bildet mit 1.100 Standorten das größte Netz von Parfümerien in Deutschland. Unter dem Dach der beauty alliance International mit Sitz in der Schweiz ist die beauty alliance mit über 2.000 Parfümerien in Europa der stärkste Partner inhabergeführter Parfümerien. Die Marke YBPN, Your Beauty Professional Network, steht stellvertretend für die Professionalität, Kompetenz, individuelle Beratung, Service sowie ein Einkaufserlebnis in den Parfümerien und online.

Die beauty alliance bietet als Kooperation umfangreiche Leistungen für deren Mitglieder, darunter die Zentralregulierung, eine zentrale Warenwirtschaft, ein umfassendes Marketing und betriebliche Beratung. Mit einem Gesamtumsatz von über 800 Millionen ist die beauty alliance Deutschland GmbH & Co.KG zweitgrößter Teilnehmer des selektiven Marktes der Kosmetikbranche in Deutschland. (Stand: 02/2020)

Pressekontakt:

LIEBERMANN communications UG
Heike Liebermann
Schlossstraße 18
51429 Bergisch Gladbach
Telefon +49 2204 5846 070
mail@heike-liebermann.com

Kontakt:

beauty alliance Deutschland GmbH & Co. KG
Große-Kurfürsten-Straße 75
33615 Bielefeld
Tel. +49 521 520 77 102
presse@beauty-alliance.de